

1. Schau ich zu deinem Kreuze hin,
wo du für mich gestorben bist,
zu Schaden wird, was sonst Gewinn,
was einst mein Stolz gewesen ist.

2. Dein Kreuz zerstört den falschen Ruhm;
durch deinen Tod bin ich befreit,
gebunden als dein Eigentum
an dich allein für allezeit.

3. Sieh' an sein dorngekröntes Haupt,
aus seinen Wunden quillt sein Blut;
und wer an solche Liebe glaubt,
dem kommt sein Kreuzeschmerz zugut.

4. Was ich zum Dank auch gebe dir,
die ganze Welt ist noch zu klein;
der Dank für diese Liebe hier
kann nur mein eignes Leben sein.